

Anwenderbericht

360°-Trocknung im Wurzelkanal

Geht es um die Wurzelkanalbehandlung, kommt der Trocknung ein hoher Stellenwert hinsichtlich der Erfolgsgarantie zu. Bisher war diese meist mit einem erheblichen Material- und Zeitaufwand verbunden. Durch die Anwendung der neuen Absaugkanülen von COLTENE/ROEKO ist es uns gelungen, den Behandlungsprozess diesbezüglich zu optimieren.

Dr. med. dent. Friederike Susanne Listander/Ulm

■ **Der internationale** Dentalspezialist COLTENE hat seine ROEKO Surgitip-Produktlinie um die endodontische Absaugkanüle Surgitip-endo erweitert. Diese wurde speziell zur Trocknung von Wurzelkanälen entwickelt und ermöglicht durch ihren flexiblen vorderen Teil ein komfortables Einbringen in schwer erreichbare Wurzelkanäle (mesiobukkal 1 und mesiobukkal 2 im Oberkiefermolar und mesiobukkal und distolingual im Unterkiefermolar), ohne dabei die Spitze der Kanüle zu verbiegen.

Erreicht wurde dies durch die Entwicklung eines speziellen mehrgliedrigen, rundum beweglichen Kugelgelenkes. Mit der Surgitip-endo können Wurzelkanäle schneller und effizienter getrocknet werden als dies mit Papierspitzen alleine möglich ist.

Im Nachfolgenden sollen die ersten klinischen Erfahrungen vorgestellt werden.

Produktdetails

Zunächst einmal fällt optisch die Zugehörigkeit zur Surgitip-Familie auf, bestehend aus Surgitip (chirurgische Absaugkanüle) und Surgitip-micro (mikrochirurgische Absaugkanüle). Markant an allen Kanülen ist die grüne Spitze, die sich im Operationsfeld gut abhebt. Die Verkaufseinheit besteht aus 20 einzeln verpackten und unter Reinraumbedingung hergestellten Surgitip-endo-Kanülen (Abb. 1). Die Kanüle ist direkt einsatzbereit und kann ohne Berührung hygienisch aus dem Beutel entnommen und aufgesteckt werden. Der beiliegende autoklavierbare Doppeladapter ermöglicht einen alternativen Anschluss an den Standard-Nebelabsaugschlauch (Abb. 2) sowie den Speichelabsaugschlauch. Das Kanülenrohr erlaubt ein sicheres Halten und angenehmes Arbeiten, da dieses problemlos wie ein Stift in der Hand gehalten werden kann (Abb. 3).

Der Außendurchmesser des Canal Tips entspricht ISO 60, der Innendurchmesser beträgt 0,35 mm und ist somit optimal auf die aufbereiteten ISO-Größen von Wurzelkanälen abgestimmt. Des Weiteren fällt die dreidimensionale Rundumbeweglichkeit des Tips auf. Durch das spezielle Kugeldesign erhält dieser eine hohe Flexibilität und gewährleistet somit eine uneingeschränkt hohe Saugleistung und eine optimale Sicht auf das Behandlungsfeld (Abb. 4).

Behandlungsbericht

Erste Sitzung

Die klinischen Anwendungen erfolgten bei Wurzelkanalbehandlungen eines Oberkiefer- und eines Unterkiefermolaren. Bei Zahn 27 wurde eine Revision mit Auffinden eines vierten Wurzelkanals durchgeführt, bei Zahn 46 eine Wurzelbehandlung aufgrund einer exazerbierten chronischen apikalen Pa-



Abb. 1



Abb. 2

▲ Abb. 1: Surgitip-endo einzeln, hygienisch verpackt. ▲ Abb. 2: Surgitip-endo mit Adapter an Standard-Nebelabsaugschlauch.

Opalescence®



Unser
Produkt
des Jahres
2014!

EINFACHE,
PROFESSIONELLE
ZAHNAUFHELLUNG
TO GO!



*"In unserer Praxis bieten wir jetzt ein „Prophylaxe plus“ an. PZR verbunden mit dem Tray. Viele unserer Patienten möchten danach ein Komplett-Bleaching!"
Renate K., Praxis Dr. Bloem*

"Wir haben bisher nur mit Laborschienen gearbeitet, das fertige Tray ist eine perfekte Alternative für unsere Kunden." Dr. Jörg Weiler

*"Geht so einfach, das wollte uns zunächst keiner glauben!
Großes Lob!" Tanja B., Dentalhygienikerin aus Wien*

"Perfekt für Auffrischungsbehandlungen für Patienten ohne Schiene!" Diane A., Praxis Dr. Stefan Höfer



*"Es sitzt nicht nur gut, es funktioniert auch!"
Zahnärztin Clarissa D., Praxis Dr. Weiler*

- Gebrauchsfertige UltraFit Trays mit 6% H₂O₂
- Geschmacksrichtung: Mint
- Gel mit PF-Formel, für minimierte Zahnsensibilitäten und aktiven Kariesschutz



ULTRADENT
PRODUCTS · USA

UP Dental GmbH · Am Westhoyer Berg 30 · 51149 Köln
Tel 02203-359215 · Fax 02203-359222 · www.updental.de

Vertrieb durch den autorisierten und beratenden Dental-Fachhandel



Abb. 3



Abb. 4

▲ Abb. 3: Surgitip-endo in der Hand. ▲ Abb. 4: Gebogener Tip in Zahn 46.

rodontitis mit stark obliterierten Kanälen. Als goldener Standard wurde in beiden Fällen ein Kofferdam (Elasti-Dam grün; ROEKO, Abb. 5) angelegt. Die Fixierung erfolgte mit farbcodierten Fiesta Kofferdamklammern (Hygenic, Abb. 6). Elasti-Dam ist reißfester und

Dam puderfrei und verringert durch seinen reduzierten Proteingehalt die Wahrscheinlichkeit, eine Latexallergie zu entwickeln (Abb. 7).

Anschließend wurde bei Zahn 46 nach Schaffung eines Gleitpfades und bei Zahn 27 nach erfolgter Revision die elek-

trische Längenbestimmung durchgeführt sowie jeweils eine Röntgenmessaufnahme angefertigt. Während der Wurzelkanalaufbereitung (Abb. 8) mit einem auf dem Markt gängigen maschinellen Aufbereitungssystem wurden die Kanäle nach jedem Instrumentenwechsel mit den jeweils dafür vorgesehenen Spülprotokollen (ROEKO) gespült und Dentinspäne und Gewebe mit einer Surgitip-Kanüle abgesaugt.



Abb. 5



Abb. 6

▲ Abb. 5: Elasti-Dam, extra elastischer, puderfreier Latexkofferdam. ▲ Abb. 6: Hygenic farbcodierte Kofferdamklammern zur Fixierung des Kofferdams.

elastischer als herkömmlicher Latexkofferdam und dadurch deutlich leichter anzulegen. Des Weiteren ist der Elasti-

trische Längenbestimmung durchgeführt sowie jeweils eine Röntgenmessaufnahme angefertigt. Während der

Zweite Sitzung

Nach erfolgter Wurzelkanalaufbereitung, chemomechanischer Spülung und mehrwöchiger Medikamenteneinlage wurden die Wurzelkanäle in einer zweiten Sitzung vor der Obturation nochmals gespült und mit der Surgitip-endo und mit Papierspitzen getrocknet. Die Kanüle wurde so weit wie möglich (ohne Klemmpassung) in die aufbereiteten Kanäle eingeführt und die Spülflüssigkeiten mit leicht tupfenden Bewegungen (Auf- und Abbewegungen) abgesaugt. Dabei war gut hörbar, wie die Spüllösung bzw. Flüssigkeit aus den Kanälen entfernt wurde. Auch unter dem



Abb. 7



Abb. 8

▲ Abb. 7: Kofferdamisolation des zu behandelnden Zahnes 46 mit Elasti-Dam. ▲ Abb. 8: Wurzelkanalaufbereitung Zahn 46.

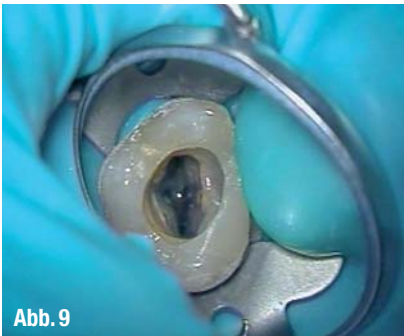


Abb. 9



Abb. 10

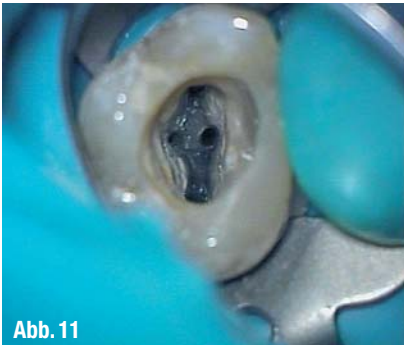


Abb. 11

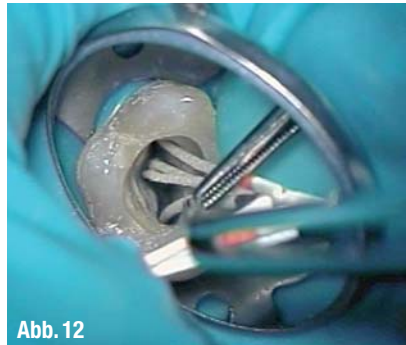


Abb. 12

▲ **Abb. 9:** Erkennbare Restflüssigkeit (Reflexion) in den Kanälen von Zahn 27 nach erfolgter Spülung. ▲ **Abb. 10:** Absaugen der Restflüssigkeit aus den Kanälen von Zahn 27 mit Surgitip-endo (Auf- und Abbewegungen). ▲ **Abb. 11:** Keine Flüssigkeit auf dem Pulpaboden und im koronalen Bereich der Kanäle von Zahn 27 erkennbar. ▲ **Abb. 12:** Finales Trocknen mit Papierspitzen von Zahn 27.

Dentalmikroskop hatte man während des Absaugens freie Sicht auf die Zugangskavität und Wurzelkanäle (Abb. 9, 10 und 11. Die Bilder wurden mit einer Videokamera während der Behandlung aufgenommen.)

Trocknung

Für die finale Trocknung wurden wesentlich weniger Papierspitzen zur voll-

ständigen und gründlichen Trocknung der Kanäle benötigt (circa drei bis fünf Stück pro Kanal; entsprechend der Aufbereitungsgrößen) als bei der herkömmlichen Methode mit Speichelzieher ohne Kappe und anschließender Trocknung mit Papierspitzen (Abb. 12).

Anschließend wurden beide Zähne mit angepassten Guttaperchastiften (ISO-Größe, Konizität und Länge) und

GuttaFlow 2 (ROEKO, Abb. 13) gefüllt und mit einer bakteriendichten Kompositfüllung verschlossen.

Durch das gründliche und effiziente Trocknen der Kanäle wird eine erhöhte Haftung der Füllungsmaterialien an den Wurzelkanalwänden sichergestellt.

Da die Surgitip-endo einen sehr kleinen Innendurchmesser hat, sollten Gewebe und größere Partikel mit einer Surgitip/Surgitip-micro abgesaugt werden.

Um ein Verstopfen zu verhindern, kann die Kanüle zwischendurch mit Wasser gespült bzw. bei Verstopfen mithilfe einer Spülkanüle von vorne durchgespült werden (Abb. 14).

Fazit

Abschließend seien hier noch einmal die wesentlichen Vorteile der Surgitip-endo-Absaugkanüle zusammengefasst:

- ▶ Ihr innovatives Kugeldesign sorgt für eine optimale Saugleistung bei guter Kanalzugänglichkeit.
- ▶ Sie eignet sich hervorragend für die Arbeit unter dem Operationsmikroskop.
- ▶ Gründlicheres Trocknen der Kanäle optimiert die Haftung der Füllungsmaterialien an den Wurzelkanalwänden.
- ▶ Der Zeitaufwand zur finalen Trocknung des Kanals mit Papierspitzen wird deutlich verringert.
- ▶ Die Kanülen sind hygienisch einzeln verpackt und sofort einsatzbereit. ◀◀



Abb. 13

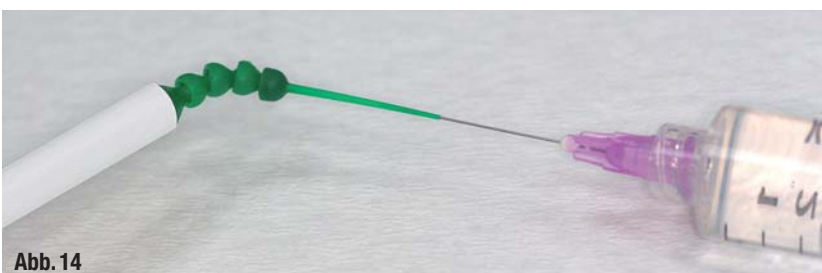


Abb. 14

▲ **Abb. 13:** GuttaFlow 2 zum permanenten Füllen der Wurzelkanäle. ▲ **Abb. 14:** Spülkanüle in Canal Tip, um die Surgitip-endo durchzuspülen.



KONTAKT



Dr. Friederike Listander
Zahnärztin aus
Ulm

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG

Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau
Tel.: 07345 805-0
Fax: 07345 805-201
E-Mail: info.de@coltene.com
www.coltene.com